



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/02/2014) vom 06.02.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Dirk Osbahr

2. stellv. Bürgermeister

Herr Arnold Lühr

Bürgervorsteher

Herr Wolfgang Mainz

1. stellv. Bürgervorsteher

Frau Christine Nebendahl

2. stellv. Bürgervorsteher

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Herr Ralf Bastian

Frau Hildegard Buchenau

Herr Horst Bünning

Frau Heike Dziuba

Herr Peter Ehlers

Herr Moritz Keppel

Frau Marion Könneker

Herr Christian Lüken

Herr Henner Meckel

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Frau Kerstin Thomsen

Presse

Frau Gabriele Butzke

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister

Frau Antje Klein

Beginn:

20:00 Uhr

Ende

22:05 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,

Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Aufstellung einer 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Holm 1-7 (ungerade Hausnummern)" SCHÖN/BV/524/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 für das Gebiet "unmittelbar nördlich der B 502 in Richtung Neuschönberg und westlich der Strandstraße" SCHÖN/BV/523/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 54 B für das Gebiet "Grundstücke zwischen dem Korshagener Redder im Süden, der Straße Am Golfplatz im Osten, dem Verlauf des Wiesenweges / Kiefernweg" SCHÖN/BV/527/2014
9. 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandnutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg / Holstein
10. Einsetzen einer Arbeitsgruppe (AG) "Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept"; Antrag der EIS-Fraktion vom 17.01.2014
11. Erarbeitung eines Orts- und Tourismusentwicklungskonzeptes unter Beteiligung eines Fachbüros und der Bürgerinnen und Bürger; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2014
12. Reaktivierung "Hein Schönberg"; Erarbeitung der Möglichkeiten und Erfordernisse am Bahnhof Schönberg und Bahnhof Schönberger Strand für das jeweilige Bahnhofsumfeld durch die Verwaltung; Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2014
13. Resolution gegen Fracking

14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Mainz eröffnet die die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 18 Vertreter/innen beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgervorsteher Mainz berichtet, dass ein Antrag der EIS-Fraktion vorliegt, die Tagesordnung um einen TOP „Resolution gegen Fracking“ zu erweitern mit dem Hinweis auf die unmittelbar bevorstehende Einspruchsfrist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung den TOP „Resolution gegen Fracking“ in die Tagesordnung als neuen TOP 13 aufzunehmen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 15-18 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Henning Töbelmann, Anlieger im Ferienhaus Gebiet Pannstede, erkundigt sich zum Thema Oberflächenentwässerung, ob es bereits ein belastbares Konzept hierfür gebe. Herr Bürgermeister Osbahr verweist auf eine geplante Einwohnerversammlung, in der zwei Konzeptvarianten vorgestellt werden. Er läutert den Verfahrensgang.

Auf weitere Fragen des Herrn Töbelmann erläutert der Bürgermeister, dass ein Zeitplan noch nicht feststehe, man werde das Ganze aber zügig angehen. Er bittet um Verständnis, dass im Vorwege der Veranstaltung keine Präsentationsunterlagen verschickt werden. Der Betriebsleiter des OEB werde sich in der Versammlung den Fragen stellen und das Ergebnis der Einwohnerversammlung werde den Anliegern dann zur Verfügung gestellt. Ziel sei, eine kostengünstige und einvernehmliche Lösung zu finden.

Herr Lamp-Greve spricht die Reaktivierung der Bahnstrecke Hein Schönberg an. Was noch nicht ausreichend diskutiert worden sei, sei die Tatsache dass große Flächen „totgespritzt werden“. Er habe im Übrigen eine Verkehrszählung gemacht. In einer halben Stunde sind 100 Autos aus dem Ort heraus und 103 Autos in den Ort hineingefahren. Es sei zu einer reinen Staufläche von 60-100 m gekommen. Dies sei nicht schön für die Personen, die nach

Höhndorf und ins Gewerbegebiet fahren wollen. Er bittet dies bei den weiteren Überlegungen zu bedenken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Bürgervorsteher gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung den Haushaltsplänen der Kindertagesstätten zugestimmt und über eine Strandaktion beraten und beschlossen habe.

**TO-Punkt 6: Aufstellung einer 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Holm 1-7 (ungerade Hausnummern)"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/524/2014**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Der Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Holm 1-7 (ungerade Hausnummern) für die Erweiterung der im Flächennutzungsplan dargestellten Fläche für den gewerblichen Tourismus (Aufstellungsbeschluss).

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 für das Gebiet "unmittelbar nördlich der B 502 in Richtung Neuschönberg und westlich der Strandstraße"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/523/2014**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Herr Gemeindevertreter Cordts ergänzt, dass die Angelegenheit bereits seit einigen Jahren geduldet werde. Jetzt sei es an der Zeit, Rechtsklarheit zu schaffen. Dies sei der Ort, wo man das Vorhaben am Verträglichsten darstellen könne. Diese Einschätzung wird von anderen Fraktionen bestätigt.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Aufstellung einer 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „unmittelbar nördlich des Kreisels der B 502 in Richtung Neuschönberg und westlich der Strandstraße“ zur Ausweisung eines Sondergebietes zum Betrieb einer Quadbahn mit Nebennutzungen (Aufstellungsbeschluss)
2. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 63 für das Gebiet „unmittelbar nördlich des Kreisels der B 502 in Richtung Neuschönberg und westlich der Strandstraße“ zur Festsetzung eines Sondergebietes zum Betrieb einer Quadbahn mit Nebennutzungen (Aufstellungsbeschluss).

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 54 B für das Gebiet "Grundstücke zwischen dem Korshagener Redder im Süden, der Straße Am Golfplatz im Osten, dem Verlauf des Wiesenweges / Kiefernweges im Norden und dem Wiesenweg im Westen"**
Vorlage: SCHÖN/BV/527/2014

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen. Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 04.10.2011 für den Bebauungsplan Nr. 54 B für das Gebiet „Grundstücke zwischen Korshagener Redder im Süden, der Straße Am Golfplatz im Osten, dem Verlauf des Wiesenweg / Kiefernweges im Norden und dem Wiesenweg im Westen“.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandnutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg / Holstein

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Frau Gemeindevertreterin Thomsen erklärt, dass die SPD der Satzungsänderung nicht zustimmen werde. Sie begründet dies insbesondere damit, dass es hier um 6km Strand mit 14 Aufgängen aber nur 4 Standautomaten gehe. Man müsse daher auch die besonderen örtlichen Verhältnisse berücksichtigen. Sie hält daher eine zusätzliche Servicegebühr von 1,00 € für angemessen. Dies solle man erstmal für eine Saison versuchen. Dies sei eine faire Chance für alle.

Herr Gemeindevertreter Bünning hält den Beschlussvorschlag für angemessen. Entsprechende Hinweisschilder sind da.

Herr Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass man gern bereit sei, darüber zu diskutieren, ob ggf. mehr Automaten aufgestellt werden könnten. Aber die fehlenden Automaten sollten nicht der Grund sein, die Satzungsänderung nicht zu beschließen.

Herr Gemeindevertreter Ehlers sieht das ebenso und zieht den Vergleich zu öffentlichen Parkplätzen. Auch dort sei der Nutzer gehalten, ein Ticket zu ziehen.

Herr Gemeindevertreter Keppel kann die Diskussion so nicht nachvollziehen. Es gehe hier schließlich nicht um Schwerstkriminelle, sondern um Urlauber und Bürger aus der Probstei. Man müsse die ganze Angelegenheit in Relation sehen.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Servicegebühr von 1,00 € auf 5,00 € zu erhöhen. Die Erhöhung gilt unbefristet. Gegen Vorlage der Quittung über die nachgelöste Servicegebühr wird diese auf den Erwerb einer Strandzeitkarte angerechnet. Strandbesucher sollen durch Hinweisschilder auf die Servicegebühr hingewiesen werden. Die Gemeindevertretung beschließt ferner, eine entsprechende Änderungssatzung und beauftragt den Bürgermeister, diese auszufertigen und zu veröffentlichen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Einsetzen einer Arbeitsgruppe (AG) "Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept"; Antrag der EIS-Fraktion vom 17.01.2014

Der Bürgervorsteher verweist auf den Antrag der EIS-Fraktion und bittet um nähere Erläuterung.

Herr Gemeindevertreter Cordts erläutert ausführlich den Antrag und legt gleichzeitig einen Beschlussvorschlag als Tischvorlage vor.

Herr Gemeindevertreter Ehlers findet die Idee grundsätzlich gut. Man sollte bis zum Sommer erste Ergebnisse vorliegen haben. Eine weitere Arbeitsgruppe neben der Lenkungsgruppe lehnt die CDU ab. Die CDU spricht sich auch dafür aus, die Mitglieder der Selbstverwaltung in dem von der EIS vorgeschlagenen Arbeitskreis etwas zu reduzieren, und zwar auf zwei Mitglieder pro Fraktion.

Der Bürgermeister sieht dies ebenso. Weitere Personen, z.B. vom Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein könne man bei Bedarf dazu einladen.

Gemeindevertreterin Thomsen erklärt, dass die SPD-Fraktion eigentlich schon externen Sachverstand für wichtig hält. Sie bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Herr Bürgermeister Osbahr betont, dass die CIMA von der Ortsentwicklung nicht zu trennen sei. Die Zusammenfassung beider Aufgaben in einer Gruppe sei begrüßenswert. Er plädiert aber dafür, dass nur Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder neben den Verwaltungsmitarbeitern in der Arbeitsgruppe tätig sein sollten, da auch nichtöffentliche Themen beraten werden und dies dann in einer solchen Zusammensetzung nicht möglich wäre. Weitere Personen könne man jederzeit dazu einladen und anhören, wenn dies gewünscht ist.

Der Bürgervorsteher unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärt Frau Gemeindevertreterin Thomsen, dass die SPD dem Beschlussantrag der EIS mit der entsprechenden Ergänzung zur Zusammensetzung zustimmt und ihren eigenen Antrag, der in TOP 11 verankert ist, zurück zieht.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt das Einsetzen einer „Lenkungsgruppe“.

Aufgaben der Lenkungsgruppe:

- Begleitung der bereits mit dem Aniedelungsmarketing beauftragten CIMA
- Erarbeitung eines „Ist-Standes“ unter Hinzuziehung des Ortsentwicklungskonzeptes 2010 und des Tourismuskonzepten 2005/2008
- Vorschlag zur Art und Weise der Erarbeitung eines Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzeptes für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren

Besetzung der Lenkungsgruppe:

- Bürgermeister, Herr Osbahr
- Leiter Tourist-Service, Herr Jeske
- Bauplanung/Bauordnung, Herr Griesbach
- Je 2 Mitglieder der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen

Die Lenkungsgruppe wird schnellst möglich ihre Arbeit aufnehmen und eine Aufwandsentschädigung soll nicht gezahlt werden.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass man auch den Zeitraum bestimmen sollte, bis wann die Mitglieder der Fraktionen zu benennen sind. Man einigt sich darauf, dies innerhalb der nächsten 14 Tage zu tun.

TO-Punkt 11: Erarbeitung eines Orts- und Tourismusentwicklungskonzeptes unter Beteiligung eines Fachbüros und der Bürgerinnen und Bürger; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2014

Tagesordnungspunkt entfällt.

TO-Punkt 12: Reaktivierung "Hein Schönberg"; Erarbeitung der Möglichkeiten und Erfordernisse am Bahnhof Schönberg und Bahnhof Schönberger Strand für das jeweilige Bahnhofsumfeld durch die Verwaltung; Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2014

Herr Bürgervorsteher Mainz verweist auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion und bittet um nähere Erläuterung.

Herr Gemeindevertreter Ehlers begründet den CDU-Antrag.

Herr Bürgermeister Osbahr berichtet, dass er am heutigen Tage eine Pressemitteilung „PRO BAHN“ herausgegeben habe, da seine Befürchtung sei, dass die grundsätzliche Maßnahme derzeit wieder in Frage gestellt werde. Schönberg müsse deshalb einmal mehr Position beziehen. Die LVS habe zwischenzeitlich ein Planungsbüro beauftragt, für die Gemeinden die Bahnhofsgestaltung vorzunehmen. Ihm sei es jedoch zu wenig, nur die unmittelbare Gestaltung im Fokus zu haben, sondern er ist der Auffassung, dass man das ganze Areal berücksichtigen müsse. Er sehe das Ganze etwas Großräumiger für die gesamte Region. Er sei dabei, die Ideen hierfür auszuloten und werde hierzu zu gegebener Zeit berichten.

Herr Gemeindevertreter Cordts hält die Pressemitteilung des Bürgermeisters für sehr gelungen. Auch der Ansatz der CDU sei ein Schritt in die richtige Richtung und passe auch zu dem, was man heute in Sachen Ortsentwicklung auf den Weg gebracht habe.

Frau Gemeindevertreterin Nebendahl erklärt, dass auch die CDU-Fraktion diese Pressemitteilung sehr begrüße. Man sollte jetzt auch eigentlich nicht mehr über das „ob“, sondern über das „wie“ reden und dies müsse man rechtzeitig angehen.

Herr Gemeindevertreter Keppel erklärt, dass auch die SPD-Fraktion die Initiative begrüße. Man sollte aber auch den Fokus darauf legen, dass Schönberg als ein ökologischer Ort betrachtet werde. Auch Frau Gemeindevertreterin Thomsen hält diese Initiative für sehr positiv.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Damit die Gemeinde rechtzeitig in die Planungen einsteigt, wird die Verwaltung gebeten, kurzfristig folgende Punkte ausarbeiten, bzw. für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse vorbereiten:

1. Welcher Bedarf besteht für Park & Ride Parkplätze in Schönberg und am Schönberger Strand. Ebenso eventueller Fahrradstellplätze.
2. Welche Parkplätze sind in welcher Anzahl vorhanden und welche Grundstücke kommen für Erweiterungen in Frage.
3. Welche Grundstücke gehören der Gemeinde, bzw. was für Möglichkeiten gibt es für eine Pacht oder Kauf geeigneter Flächen an den beiden Standorten.
4. Erarbeitung von Kostenschätzungen, bzw. Einholung von Angeboten für die Erstellung geeigneter Flächen für PKW und Fahrräder. Hier dürften einfache aber praktikable Lösungen ausreichend sein.
5. Müssen Wartehäuschen, bzw. Überdachungen für den Schutz von wartenden Nutzern der Bahn zur Verfügung gestellt werden? Wenn ja, dann bitte auch dafür Kostenschätzungen und Angebote einholen.
6. Ist es möglich, einen Betreiber als Investor von kombinierten Kiosk-/ Toilettenräumen am Bahnhof Schönberg zu finden? Mit welchen Kosten müsste man mit der Erstellung eines solchen Gebäudes rechnen?

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Resolution gegen Fracking

Herr Gemeindevertreter Mertineit begründet ausführlich den Antrag der EIS-Fraktion, der als Tischvorlage vorliegt. Der Umwelt- und Planungsausschuss des Amtes habe eine entsprechende Resolution verabschiedet, der sich alle amtsangehörigen Gemeinden anschließen können. Sein Petitum sei, dies zu tun. In der Resolution sollte allerdings im letzten Satz die Formulierung „Die Gemeinden des Amtes Probstei“ durch „Die Gemeinde Schönberg“ ersetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Resolution gegen Fracking für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt daraufhin den öffentlichen Sitzungsteil um 21:10 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Wolfgang Mainz
- Bürgervorsteher -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Dirk Osbahr
Bürgermeister

Gesehen:
Sönke Körber
Amtdirektor